

Pflege-Servicebüro Ammerland feiert sein 10+1-Jahres-Jubiläum

# Erfolgreiche Pflegeberatung

Seit über zehn Jahren hilft das Pflege-Servicebüro Ammerland (PSB) Menschen in der Region kostenfrei und kompetent bei allen Fragen rund um Pflege. Nachdem das 10-Jahres-Jubiläum der Beratungsstelle 2021 pandemiebedingt verschoben werden musste, wurde die Feier im Juli unter dem Motto „10+1-Jahresfeier“ in Westerstede nachgeholt.

Wie wichtig die Rolle von Kommunen bei der pflegerischen Versorgung ist, zeigt das Beispiel des PSB. Seit seiner Eröffnung im Oktober 2011 ist es eine neutrale und kostenfreie Anlaufstelle für Ratsuchende in der Region und gibt wichtige Unterstützung. Der Landkreis Ammerland als Förderer und der SoVD in Niedersachsen als Träger haben dieses eigenständige Beratungsangebot damals gemeinsam eingerichtet.

Wenn die Pflegebedürftigkeit eintritt, verändert sich vieles im Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen, es gibt zahlreiche Fragen und Unsicherheiten. Hier gibt das PSB fachlich qualifizierte Hilfestellung auf Augenhöhe. Ina Hensiek, Beraterin beim PSB, bietet persönliche Gespräche in der Beratungsstelle in Westerstede oder am Telefon an und macht außerdem Hausbesuche. Sie bespricht mit Ratsuchenden zum Beispiel, wie es sich organisieren lässt trotz Pflegebedürftigkeit im eigenen Zuhause wohnen zu bleiben. Hensiek in-



Foto: Sara Opitz

**Ina Hensiek (Mitte) feierte das Jubiläum mit Vertreter\*innen des SoVD, des Landkreises Ammerland und mit Netzwerkpartner\*innen.**

formiert Pflegebedürftige auch darüber, auf welche Leistungen der Pflegeversicherung sie Anspruch haben. Angehörige pflegebedürftiger Menschen oder ihre Pflegedienstleistenden können sich ebenfalls vertrauensvoll an das PSB wenden. Neben ihrer beratenden Tätigkeit ist Hensiek in Arbeitskreisen in der Region aktiv und pflegt intensiven Austausch mit Einrichtungen und Akteur\*innen im Bereich Pflege.

Auf der Jubiläumsfeier blickten die Teilnehmenden auf die erfolgreiche Arbeit des PSB zurück: In den vergangenen Jahren hat sich sein Angebot im Landkreis Ammerland fest verankert. Von den Bürger\*innen wird es als kompetente Beratungsstelle geschätzt – das zeigt auch die Anzahl der Ratsuchenden: Diese war 2021 etwa doppelt so hoch wie noch 2012, kurz nach Eröffnung des PSB.

Was man tun kann, wenn die Energiekosten zu viel werden

## Neue Podcast-Folge – jetzt Reinhören

Egal, wo man derzeit hinschaut: Die Preise steigen rasant. Für viele Menschen wird das zum Problem. Sie wissen oft nicht mehr, wie sie ihre Miete zahlen sollen oder wie die nächste Stromabrechnung aussehen wird. Dabei sind nicht nur diejenigen mit ohnehin geringem Einkommen betroffen. Zunehmend haben auch diejenigen, die sonst noch einigermaßen über die Runden kommen, finanzielle Sorgen.

Mit dem aktuellen Fall aus dem Podcast „Kein Ponyhof“ zeigen die Moderatorinnen Katharina Lorenz und Stefanie

Jäkel, welche Leistungen es für Betroffene gibt und wie für ein bisschen Entlastung gesorgt werden kann.

Zu Gast ist Ingo Reinhold von der AWO Region Hannover. Er gehört zum Projekt „Stromsparmcheck“ und erzählt von seiner Arbeit. Außerdem gibt er hilfreiche Tipps zum Stromsparen und wie Betroffenen konkret geholfen wird.

Die neue Folge ist unter [www.sovd-nds.de/podcast](http://www.sovd-nds.de/podcast) abrufbar. Übrigens: Dort gibt es auch die Jubiläums-Folge mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen des SoVD-Podcasts.



Foto: Martin Bargiel / Layout: Steeeg GmbH

**Einmal im Monat erscheint der Podcast „Kein Ponyhof“, der auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufbar ist.**

### FAMILIENSEMINAR

#### Anmeldungen fürs Herbstseminar

Für (Enkel-)Kinder und (Groß-)Eltern organisiert der SoVD auch in den kommenden Herbstferien wieder eines seiner beliebten Familienseminare in Bad Sachsa am Südrand des Harzes. Die inklusive Veranstaltung findet vom 17. bis 21. Oktober statt. Die Teilnehmenden werden im Vital Hotel in Bad Sachsa untergebracht sein.

Für Eltern und Großeltern mit (Enkel-)Kindern ab sechs Jahren werden während der fünf Tage umfangreiche Freizeitaktivitäten angeboten. Interessierte können sich noch bis zum 11. September unter [sozialpolitik@sovnd-nds.de](mailto:sozialpolitik@sovnd-nds.de) für die Teilnahme anmelden.



Foto: Lutz Vahldiek

Jetzt mitmachen: SoVD-Aktion anlässlich der Landtagswahl

#### Wie barrierefrei sind Wahllöcher?

Eine inklusive Gesellschaft hat die Pflicht, jeder\*jedem Wahlberechtigten die uneingeschränkte Abgabe ihrer\*seiner Stimme und damit eine barrierefreie politische Teilhabe zu ermöglichen. In Niedersachsen ist dies nicht immer realisiert, da viele Wahllokale nicht barrierefrei sind. Um die Öffentlichkeit für diese Problematik zu sensibilisieren und sich für eine stetige Verbesserung bei nachfolgenden Wahlen zu engagieren, überprüft der SoVD in einer landesweiten Aktion im Vorfeld der Landtagswahl die Barrierefreiheit der nieder-

sächsischen Wahllokale. Dazu ist weiterhin Unterstützung der ehrenamtlich Aktiven in den SoVD-Kreis- und -Ortsverbänden willkommen.

Für die Durchführung der Überprüfung hat der Landesverband eine Checkliste zur Verfügung gestellt. Die ausgefüllten Listen können noch bis zum 24. Oktober zur Auswertung eingereicht werden – entweder per E-Mail an [sozialpolitik@sovnd-nds.de](mailto:sozialpolitik@sovnd-nds.de) oder an SoVD-Landesverband Niedersachsen, Abteilung Sozialpolitik, Herschelstraße 1, 30159 Hannover.



Foto: Lennart Helal

**Ist der Wahlraum nur über einen Aufzug zu erreichen? Dann ist für die Barrierefreiheit unter anderem wichtig, welche Maße der Fahrstuhl hat und ob es eine Sprachausgabe für die Stockwerke gibt.**

### BERATUNG



Foto: Stefanie Jäkel

#### Jetzt vormerken: September-Termine für die WhatsApp-Sprechstunde

**Sie haben eine kurze Frage und wollen dafür nicht extra ins SoVD-Beratungszentrum gehen? Dann nutzen Sie die WhatsApp-Sprechstunde unter dem Motto #FragDenSoVD.**

Fügen Sie die Nummer 0511 65610720 zu Ihren Kontakten hinzu und stellen Sie Ihre Frage ganz einfach über WhatsApp. Bei den regelmäßigen Terminen beantworten SoVD-Berater\*innen Ihre Fragen rund um Rente, Pflege, Behinderung, Gesundheit, Hartz IV sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Die nächsten WhatsApp-Sprechstunden finden am 13. und 27. September, jeweils Dienstag, von 17 bis 18 Uhr statt. Die aktuellen Termine werden auch unter [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de) veröffentlicht.

#### Impressum

Sozialverband Deutschland  
Landesverband Niedersachsen e. V.  
Herschelstraße 31 · 30159 Hannover  
Tel.: 0511 70148-0  
Fax: 0511 70148-70  
[www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)  
[presse@sovnd-nds.de](mailto:presse@sovnd-nds.de)

**Redaktion:**  
Sara Masić | Tel.: 0511 70148-54  
Elin Schweiger | Tel.: 0511 70148-67

**Leitung:**  
Stefanie Jäkel | Tel.: 0511 70148-69

**Vertrieb und Druck:**  
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.